



Vom »roten Königreich« zum »braunen Gau« – so hieß es in den Reden und den Veröffentlichungen der Nationalsozialisten über Sachsen als programmatisches Schlagwort. Die Tiefe, mit der die nationalsozialistische Diktatur in alle Lebensbereiche eindrang, wird erst anhand der intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Bauten und Orten wirklich deutlich. Doch oft wurde die braune Vergangenheit dieser Topographien vergessen, durch neue Nutzungen überlagert oder durch Abriss kurzerhand beseitigt. In über 75 Beiträgen werden von 50 Autoren exemplarisch solche Orte in Sachsen vorgestellt und ihre Geschichte in der NS-Zeit und der Umgang mit ihnen nach 1945 aufgezeigt.

Braune Stätten

Orte und Gebäude der
nationalsozialistischen Diktatur
in Sachsen

Herausgegeben
von Konstantin Hermann
im Sandstein Verlag

320 Seiten, ca. 100 Abb.,
24 × 17 cm, Broschur

Erscheint im Januar 2014

Braune Stätten

Orte und Gebäude der
nationalsozialistischen Diktatur
in Sachsen

SANDSTEIN



»Raum und Region«

- Das Erzgebirge
- Die Lausitz

»Kampfzeit«

- »Völkische Orte« in Sachsen
- Die NSDAP-Gauleitung in Plauen
- Zwickau – die erste NSDAP-Ortsgruppe in Sachsen
- Mike Schmeitzner: SA-Führerschule Hammerleubsdorf

Machtergreifung und Gleichschaltung

- Sturm auf die Gewerkschaftshäuser
- Landtag und Staatskanzlei in Dresden
- Die Reichsverwaltungsschule Pirna-Sonnenstein
- BDM-Schule Ottendorf
- Die Beerdigung Theodor Fritschs in Gautzsch

Inszenierung und Massenbegeisterung

- »Führerbesuch«, 1934, und Treuekundgebung am Königsufer, 1944 in Dresden
- Zwei Bücherverbrennungen in Dresden
- Freibergs Stadtjubiläum 1938
- »Lebenswende«: Deutsches Hygienemuseum, Dresden

Medien

- Verlagsgebäude des »Freiheitskampfes«, Dresden
- Sender Reichenbach/O.L.

In Stein gehauen

- Ehrenmal für 1914–1918, Reichenbach
- Albertbrücke, Dresden
- Das Gauforum in Dresden
- Thingplätze in Kamenz, Borna und Schwarzenberg
- Die Sonnenradsiedlung in Freiberg

Bild und Selbstbild

- Gaujägerhof Grillenburg
- Haus in der Sonne, Radebeul
- Haus des SA-Führers Wilhelm Schepmann, Dresden

Bildung und (Pseudo-)Wissenschaft

- Die Napola Klotzsche
- Hochschule für Lehrerbildung Dresden
- Hitlerbekenntnis der Professoren in der Alberthalle, Leipzig
- Rüstungs- und Autarkieforschung an der TH Dresden
- Rudolf Köttschke und das Seminar für Landesgeschichte
- Die Kolonial-Ausstellung 1939, Dresden

Kirchen und Religionsgemeinschaften

- Die Domerhebung der Marienkirche, Zwickau
- Das Landeskirchenamt, Dresden
- Die katholische Kirche in Sachsen

Kunst und Massenkultur

- Neues Rathaus: »Entartete Kunst«, Dresden 1933
- Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal
- Villa Karl Gotthard, Zittau
- Heimatwerk Sachsen, Dresden
- Feierohmd-Schau, Schwarzenberg 1937
- Stadtbad Chemnitz
- Grenzlandtheater Zittau
- Der Musiker Arthur Chitz, Dresden

Wirtschaft und Verkehr

- Die »Straßen des Führers« – Reichsautobahnen in Sachsen
- »Deutsches Benzin«: Die BRABAG in Böhlen
- Flughafen und Stadt Klotzsche
- Baracken der FOKORAD Niesky
- Die Leipziger Messe

Widerstand und Kirchenkampf

- Gerhard Grabs
- Pfarrer Adam in Frauenstein

Verfolgung, Ermordung und Rettung

- Judenboykott, Freiberg
- Das Logenmuseum Chemnitz
- Polizeipräsidium, Gestapo und Gefängnis Chemnitz-Kaßberg
- KZ Sachsenburg
- Fluchtwege über den Erzgebirgskamm
- Die Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein

Jüdisches Leben und Vernichtung

- Familie Schönwald in Großröhrsdorf
- »Arisierung« in Leipzig: Gebrüder Heine und die Akademische Verlagsgesellschaft
- Die Synagoge in Plauen
- Paul Wolf und die »Innenstadtsanierung«
- Judenhaus »Dresdner Straße 66«, Chemnitz
- Das »Judenlager« Dresden-Hellerberg

Rüstung und Kriegsvorbereitung

- HASAG Leipzig
- Rüstung in Chemnitz
- Die Luftkriegsschule in Dresden

Krieg und der »Zusammenbruch«

- Luftgaukommando Dresden
- Altmarkt Dresden – Begrüßung der Truppen am 9.8.1940
- Das Fremdenverkehrsbüro am Dresdner Hauptbahnhof
- Illgenkampfbahn, Dresden
- Bahnhof Jacobsthal: Kriegsgefangenenlager Zeithain und Mühlberg
- Gedenktafel, Carlsfeld
- Treffen der Alliierten, Torgau

Schlußreflexionen:

- Die Bedeutung der Erinnerung
- Umgang mit NS-Relikten im Ortsbild